



Petra Bader, Deutschlands Sommelieré des Jahres 1991 bzw. Österreichs 1999, die früher selbst ein Restaurant mit Michelin-Stern führte, zählt zu den renommiertesten Weinexpertinnen im Alpenraum. Sie ist Redaktionsleiterin des Weinguides Gault Millau Österreich.

ALTE REBEN & NEUE IDEEN

Die Weinszene entwickelt sich nach wie vor dynamisch. Vor allem die junge Generation bringt frischen Wind ohne Bewährtes zu vergessen. Unsere drei Winzer-Entdeckungen sind beispielgebend dafür – allesamt kreative, hochtalentierte und gleichzeitig fröhliche Menschen, die eigenständige und charakterstarke Weine keltern, die viel mehr als eine Erwähnung wert sind. Dabei erfinden sie die Weinwelt nicht neu, sondern bleiben vielmehr der Tradition und den ihnen anvertrauten Rebbergen verbunden.

Ein wunderbares Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zweier Generationen. So führen derzeit Romana und Herbert Schabl, die das Weingut – seit 1891 im Familienbesitz – in den letzten Jahren prägten, es nunmehr gemeinsam mit Sohn Paul und seiner Partnerin Elena. Das Ergebnis sind Weine voll Seele, Herzblut und mit wohltuendem Gebietscharakter. Pauls Kompetenz spricht sich langsam herum: Er gewann im Vorjahr die Schlossquadrat-Jungwinzer-Trophée und setzte sich dabei gegen hochgehandelte Kollegen durch. Zuvor studierte er Önologie, Agrar- und Volkswirtschaft und machte Praktika in namhaften Betrieben. Heute setzt er einen Großteil seiner Kraft in den biologischen Pflanzenschutz. In diesem Sinne wirkt er auch an einem Forschungsprojekt mit. Schabls Weinserie ist der Region entsprechend ausgerichtet. Dominiert wird sie vom Grünen Veltliner. Eine weitere wichtige Rolle spielt auch der Rote Veltliner. Und: Im Jahrgang 2017 kelterten die Schabls ihren ersten, unglaublich guten Pet Nat.

WEINGUT SCHABL / WAGRAM



Foto: Florian Mair



Foto: Gobar Freinbichler

WEINGUT GOBER & FREINBICHLER

MITTELBURGENLAND

Was passiert, wenn zwei talentierte junge Kollegen mit viel Leidenschaft an eine Sache herangehen, sieht man an diesem neuen Weingut, das in kürzester Zeit zu einer spannenden Ausnahmeerscheinung im Mittelburgenland avancierte. Nach Jahren Seite an Seite im Weingut Franz Weninger entschlossen sich Dominik Gobar und Gerald Freinbichler ihr eigenes Ding zu machen. Dabei ergänzen sie sich kongenial. Gobar ist hauptsächlich für die Produktion, Freinbichler für den Verkauf zuständig. Die Trauben stammen aus besten Weingärten in Horitschon und Neckenmarkt. Weine von Hand ist ihre Devise. Maschinen kommen nur da zum Einsatz, wo es nicht anders geht. Ihr Grüner Veltliner Schieferstein reift beispielsweise in einer Tonamphore, die händisch von Gobers Cousine hergestellt wurde. Die Weinserie zeigt das Potenzial der Region, die jeweiligen Unterschiede sind klar herausgearbeitet. Neben den eindrücklichen Rotweinen sind auch die mineralisch geprägten Weißen fantastisch.

WEINGUT MARCEL IDLER

WÜRTTEMBERG

Im Herzen von Württemberg liegt dieser junge Betrieb. Von den Eltern 2012 als gemischte Landwirtschaft übernommen stellte Marcel Idler sofort komplett auf Weinbau um. Seine Vision: Weine in einem eigenen, tiefgreifenden Stil, der die Region klar widerzuspiegeln vermag. Seine 6,5 Hektar Weinberge kultiviert er nach organisch-biologischen Gesichtspunkten. Speziell der Riesling gedeiht hier perfekt. Marcel hat nach dem Studium unter anderem auf der Domaine d'Horizon im südfranzösischen Roussillon gelernt. Die letzten Jahre wirkte er sehr flexibel als »Garagen«-Weingut, nun wird in Form eines Aussiedlerhofes erweitert. Im Keller achtet das Winzertalent vor allem auf den Faktor Zeit. Seine Weine gären spontan; einige davon Monate lang. Er lässt sie lange auf dem Hefelager reifen um Komplexität und Lagerfähigkeit zu unterstreichen. Neben Riesling produziert er elegante, weiße Burgunder und einen knochentrockenen Winzersekt. Ein fast selbstverständliches Anliegen sind ihm Trollinger und Lemberger, die beiden wichtigen roten Sorten des Gebietes.



Foto: Idler

3 WEIN-TIPPS DER WINZER-NEWCOMER



2017 Grüner Veltliner Mordthal / Weingut Schabl

Ein Musterbeispiel für die Rebsorte und das Terroir. Authentisch, kräuterwürzig und ganz fein in seiner Frucht zieht sich die Aromatik stimmig durch – kraftvoll, ernsthaft und zugleich spielerisch in seiner Trinkfreude.

www.weingut-schabl.at



2016 Blaufränkisch Horitschon / Weingut Gobar & Freinbichler

Floral, mineralisch, und voll klarem Kirschduft überzeugt der Wein bereits im Bukett. Am Gaumen ist er von einer kühlen Stilistik geprägt, hat superschöne, balancierte Tannine und einen wundervoll langen Nachhall.

www.weinevonhand.at



2017 Riesling Alte Reben / Weingut Idler

Ein präziser Riesling, der in seiner Klarheit, Finesse, typischen Pikanz und Würze strahlt. Mit Trauben aus über 45 Jahre alten Rebstöcken, spät gelesen, spontan vergoren und langsam im langem Hefelager ausgebaut.

www.weingut-idler.de